

Samstag, 1. März 2025, Mündener Allgemeine / Göttingen

Ältere freuen sich auf Semesterstart

Seit 30 Jahren wird an der Universität des Dritten Lebensalters studiert



Universität des Dritten Lebensalters. Die „UDL-Studies“ Folkard Menzel (v. l.), Prof. Andreas Kegler und Regina Tabel freuen sich schon auf das Sommersemester. Rechts: UDL-Vorstandsmitglied Petra Hillbrandt. © Foto: Per Schröter

Göttingen – Die Universität des Dritten Lebensalters (UDL) in Göttingen feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Am Samstag, 1. März erscheint das neue Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2025.

„Die UDL ist eine echte Bereicherung für Menschen in unserem Lebensabschnitt“, sind sich Regina Tabel, Folkard Menzel und Prof. Andreas Kegler einig. Menschen in ihrem Lebensabschnitt, das sind Menschen ab 50 Jahren (in Ausnahmefällen auch jünger), von denen viele das Berufsleben bereits abgeschlossen haben, die sich aber dennoch weiter fortbilden oder ihre vorhandenen Interessensgebiete vertiefen wollen. Bis zu 800 solcher Menschen besuchen jedes Semester eine oder mehrere der weit mehr als 100 angebotenen Vorlesungen.

„Mich haben immer schon die Themenbereiche Kunstgeschichte und Musik interessiert“, sagt **Folkard Menzel**, der bereits seit 2004 regelmäßig Seminare an der UDL belegt. Der 82-jährige, der früher die Sparkassen-Akademie in Erfurt geleitet hat, erinnert sich noch genau an das Thema seiner ersten Vorlesung. „Da ging es um die Kreuzzüge“, so der Göttinger, der „beinahe jeden Tag“ an der Uni ist. „Es ist einfach schön, wenn man im Ruhestand noch feste Termine hat und mit Menschen zusammenkommt, die gleiche Interessen haben“, sagt er.

Kontakt mit jungen Studierenden

„Ich wollte mich als Rentner ebenfalls über Themen der Kunstgeschichte und der Musik weiterbilden und genieße das sehr“, sagt **Prof. Andreas Kegler**, der jedoch –

anders als sein Studienkollege Folkard Menzel – nur einmal pro Woche die Uni besucht. „Das liegt aber in erster Linie daran, dass ich in Hann. Münden wohne und nicht jeden Tag nach Göttingen fahren will“, sagt der 70-jährige Ingenieur, der jedoch von zuhause aus des Öfteren an Online-Seminaren teilnimmt.

„Ich finde es großartig, dass man hier seinem Hobby nachgehen kann und dabei mit jungen Studierenden zusammenkommt“, sagt **Regina Tabel**, die ebenfalls in Hann. Münden lebt und die sich auf die Schreibwerkstatt der UDL fixiert hat. „Ich interessiere mich sehr für Literatur und was liegt da näher, als sich auch mal selbst im Schreiben zu probieren?“, sagt die 71-Jährige.

Rund ein Drittel der im Semesterprogramm angebotenen Seminare, Kurse, Projekte und Exkursionen werden von der UDL selbst veranstaltet, sind speziell auf die Interessen von Senioren ausgerichtet und behandeln Themen aus Fachgebieten wie Geschichte, Kulturgeschichte, Film, Kunstgeschichte, Literatur, Medizin, Musik, Psychologie oder Sport. Darüber hinaus können die Teilnehmer auch ausgewählte reguläre Vorlesungen der Göttinger Georg-August-Universität besuchen, die seit der Gründung der UDL 1995 deren Kooperationspartnerin ist.

„Die Universität des Dritten Lebensalters wurde seinerzeit mit dem Ziel gegründet, Erwachsenen im Alter ab 50 Jahren ohne Voraussetzung eines bestimmten Schulabschlusses eine Fortbildung im wissenschaftlichen Rahmen zu ermöglichen“, sagt **Petra Hillebrandt**, Vorstandsmitglied des Vereins UDL Göttingen, der den Vorlesungsbetrieb organisiert und die Semesterprogramme erstellt. Wer sich gegen eine Gebühr von aktuell 125 Euro pro Semester bei der UDL anmeldet, kann an so vielen Veranstaltungen aus dem jeweiligen Verzeichnis teilnehmen, wie er oder sie möchte.

„Die Themen der UDL-Seminare wechseln jedes Semester“, betont Hillebrandt.

„Und das Schöne ist, dass es keine Klausuren und keine Prüfungen und es somit überhaupt keinen Zwang gibt“, ergänzt Prof. Andreas Kegler. Grundvoraussetzung für eine Teilnahme seien lediglich „Interesse und Spaß an Weiterbildung“. Und weil er genau das mitbringe, freue er sich während der vorlesungsfreien Zeit auch immer wieder darauf, wenn diese endlich zu Ende gehe.

Weitere Infos sowie das neue Sommersemester-Vorlesungsverzeichnis gibt es unter www.uni-goettingen.de/udl. Das Vorlesungsverzeichnis ist auch in vielen Buchhandlungen in Stadt und Landkreis erhältlich.

PER SCHRÖTER